Inhalt

ERSTER TEIL

Statt einer Einführung: Szymborskas Dichtung
– ein Stück postmoderner Weisheitsliteratur? 11

1 Am Anfang stand ein Irrtum:
Szymborskas literarischer Werdegang 13
2 Das Postmoderne-Konzept von Wolfgang Welsch 17
3 Szymborskas Postmodernität 21
3.1 Der Abschied vom Ganzen, als Gewinn verbucht 21
3.2 Horizontale statt Vertikale:
Szymborskas dichterische Demokratie 27
3.3 Demokratie auf der Zeitachse:
Die Gleichberechtigung von Alt und Neu 38
3.4 Die ethische Dimension des Relativismus:
Axiologie ohne archimedischen Punkt 48

ZWEITER TEIL

Zeit und Zeitlichkeit
in der Dichtung Wisława Szymborskas 57

1 Aufriss des Themas 59
1.1 Warum Zeit und Zeitlichkeit? 59
1.2 Zielsetzung und Vorgehensweise 62

2 Zeit als fundamentale Struktur des Seins 67
2.1 Ewigkeit und Zeitlichkeit 67
2.1.1 Vorbemerkung 67
2.1.2 Die Entthronung der Ewigkeit
in „Wersja wydarzeń" („Version der Ereignisse") 70
2.2 Zufall und Notwendigkeit 98
2.2.1 Begriffsklärung: Was ist der Zufall? 99
2.2.2 Naturgesetzliche Notwendigkeiten 102

2.2.3	Der hypothetische Charakter der Naturgesetze	108
2.2.4	Der mathematische (Schein-)Zufall	111
2.2.5	Der Zufall in der biologischen Evolution	115
2.2.6	Der Zufall als Unfall	122
2.2.7	Der technisch manipulierte Zufall	125
2.2.8	Der glückliche Zufall	129
2.2.9	Der Möglichkeitsbaum und das ungeschehene Geschehen	133
2.2.10	Die Suspendierung der ersten und letzten Ursache	154
2.3	Irreversibilität und Zyklizität	163
2.3.1	Vorbemerkung	163
2.3.2	Die Unwiederholbarkeit des Moments im Fluss des zeitlichen Geschehens	166
2.3.3	Die Unwiederholbarkeit des Moments im gefrorenen Fluss der Zeit	177
2.3.4	Hoffnung in dunklen Zeiten: Anknüpfungen an das zyklische Weltbild	187
2.3.5	Kein Ende in Sicht: die Automatismen der Geschichte	196
2.3.6	Die Einbahnstraße des eigenen Lebens und die Rhythmen der Natur	209
2.3.7	Die Neuordnung von Momenten nach dem Analogieprinzip	211
3	Zeitbewusstsein	219
3.1	Die Emergenz des menschlichen Bewusstseins: „Notatka" („Notiz")	220
3.2	Bewusstsein und Wirklichkeit: „Jawa" („Wachwelt")	243
3.2.1	Erste Interpretation: Die Welt der Erscheinungen	246
3.2.2	Zweite Interpretation: Das Sein jenseits der Erscheinung	253
3.3	Die Zeitwahrnehmung des Tieres: „Kot w pustym mieszkaniu" („Katze in der leeren Wohnung")	264
4	Zeitbegriffe	281
4.1	Dreischritt der Zeit? Einige Vorbemerkungen	282
4.2	Was ist das – Zukunft?	294
4.3	Was ist das – Vergangenheit?	299
4.3.1	Die Realität jenseits der Erscheinung	300
4.3.2	Die Fragilität der Datenträger	305
4.3.3	Die Defizite des Gedächtnisses	311
4.4	Die Vergangenheit als Gegenwart von möglichen Geschichten	323
	Was ist das – Gegenwart?	325
	Sattelrücken oder doch Messerschneide?	

4.4.2 Die Insel Hier: Gegenwart als Anwesenheit im Raum . . . 327
4.4.3 Der Augenblick 331

5 Zusammenfassung 343

ANHANG

Abkürzungsverzeichnis 357

Literatur 359
1 Primärliteratur 359
1.1 Originalausgaben 359
1.2 Übersetzungen 361
2 Interviews 363
3 Sekundärliteratur zu Wisława Szymborska 363
3.1 Buchausgaben 363
3.2 Aufsatzliteratur (Auswahl) 365
4 Nachschlagewerke 372
5 Sonstige Literatur 373

Verzeichnis der Gedichte 381

Personenverzeichnis 385